



EU-Services für Unternehmen

Unternehmen fällt es mitunter schwer, den Überblick über alle Strategien, Initiativen und Maßnahmen der EU zu behalten, die sie betreffen bzw. von denen sie profitieren können. Die ZAB bietet daher eine Reihe von Services in verschiedenen Themenfeldern an, um die für die regionale Wirtschaft bedeutenden Bedarfe an Information und Unterstützung abzudecken.

KONTAKT

Dajana Pefestorff

T 0331/660-3234

E dajana.pefestorff@zab-brandenburg.de



EIC Euro Info Centre

Das Euro Info Centre (EIC) in der ZAB ist Teil eines europäischen Netzwerkes, das über 300 Beratungseinrichtungen bei verschiedenen Trägerorganisationen (Wirtschaftsförderungen, Kammern oder Verbänden) in ganz Europa umfasst.

Das EIC der ZAB bietet Unternehmen folgende kostenlose Leistungen an:

- Informationen über Entwicklungen des Binnenmarktes, Initiativen und Förderprogramme der EU,
- Unterstützung von grenzüberschreitenden Geschäftskooperationen durch Nutzung der EU-weiten Datenbank „Business Cooperation Database“
- Herausgabe und E-Mail-Versand des monatlichen „ZAB Wirtschaftsbriefes Europa“,
- Organisation von Seminaren, Workshops und Unternehmerreisen,
- Anbieten und Unterstützung gemeinsamer Projekte mit anderen europäischen Regionen für Unternehmen.

KONTAKT

Peter Siebert

T 0032(2)-28565170

E Peter.siebert@berlin-partner.de

Wirtschaftsrepräsentanz in Brüssel

Als gemeinsame Einrichtung der Berlin Partner GmbH und der ZAB verfügt die Wirtschaftsrepräsentanz Berlin-Brandenburg über notwendige Kontakte und Know-how, um die Interessen der Wirtschaft und einzelner Unternehmen erfolgreich zu vertreten. Erfahrungen im Umgang mit den europäischen Institutionen sowie Kenntnisse der Strukturen und Entscheidungsprozesse sind die Basis für die Leistungen der Wirtschaftsrepräsentanz. Berliner und Brandenburger Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Verbänden werden individuelle Beratung und maßgeschneiderte Lösungen für ihre europäischen Anliegen angeboten:

- Informationen über aktuelle Vorhaben der Europäischen Union und die Auswirkungen für Ihr Unternehmen

- Themendossiers mit Informationen über Haushaltsmittel, Gesetzgebung, Marktsituation und Akteure
- Monitoring und Reporting von europäischen Richtlinien
- Herstellung persönlicher Kontakte zur EU-Kommission, zum Europäischem Parlament und Ministerrat
- Einbindung in das Netzwerk europäischer Industrieverbände und Expertengremien
- Round-Table-Gespräche mit Programm-Managern der EU-Kommission

Organisationen, die eine ständige Präsenz in Brüssel benötigen, bietet die Repräsentanz optimale Unterstützung im Bereich Konzeptentwicklung und berät sie bei der Unternehmenspräsentation. Die Büroräume, die sich in direkter Nachbarschaft zu den europäischen Entscheidungszentren befinden, können auch für Konferenzen und Meetings genutzt werden.

KONTAKT

Dajana Pefestorff
 T 0331/660-3234
 E dajana.pefestorff@zab-brandenburg.de

ZAB Wirtschaftsbrief Europa

Im monatlichen Wirtschaftsbrief Europa der ZAB erhalten Sie eine Übersicht über die wichtigsten Neuigkeiten (Initiativen, Gesetze, Programme und weiteres) aus der EU, speziell zusammengestellt für Unternehmen aus der Region. Sie können den kostenlosen e-Newsletter unter folgender Adresse herunterladen

<http://www.zab-brandenburg.de/de/106.aspx>

bzw. abonnieren.

KONTAKT

Arndt Ulland
 T 0331/660- 3230
 E irc@zab-brandenburg.de

EU-Netz Berlin-Brandenburg

Die ZAB ist aktiver Partner des Portals EU-Netz-Berlin-Brandenburg, hier sind nicht-gewinnorientierte EU-Beratungseinrichtungen in Berlin und Brandenburg mit ihren Tätigkeitsfeldern, Beratungsschwerpunkten und Ansprechpartnern abgebildet. Daneben gibt es eine Übersicht zu wichtigen EU-Projekten der Region sowie zu den EU-Förderprogrammen, die direkt bei der EU-Kommission in Brüssel verwaltet werden.

Weitere Informationen: <http://www.eu-netz-bb.de>



KONTAKT

Dr. Philipp Steinkamp
 T 0335/557-1608
 E philipp.steinkamp@zab-brandenburg.de

EU-Forschungsrahmenprogramm

Das Forschungsrahmenprogramm ist ein zentrales Instrument der EU zur Förderung und Unterstützung von Forschung, Entwicklung und Innovation und eines der wichtigsten Eckpfeiler zur Erreichung der Lissabon-Ziele. Aufgeteilt in die Bereiche *Kooperation*, *Ideen*, *Menschen* und *Kapazitäten* werden im 7. Forschungsrahmenprogramm von 2007-2013 etwa 50 Milliarden Euro für Projekte und Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Arndt Ulland
 T 0331/660- 3230
 E irc@zab-brandenburg.de

Die ZAB bietet interessierten Unternehmen und wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen eine Anlaufstelle für das Forschungsrahmenprogramm der EU. Liegt eine konkrete Idee für ein internationales Forschungs- und Entwicklungsprojekt vor, können folgende Leistungen abgerufen werden:

- Allgemeine Informationen zum Forschungsrahmenprogramm
- Recherche nach EU-Förderprogrammen und aktuellen Aufrufen
- Begleitung der Antragstellung
- Identifikation und Vermittlung geeigneter Partnerorganisationen
- Unterstützung bei der Projektabwicklung und Verwertung der Projektergebnisse



KONTAKT

Dajana Pefestorff

T 0331/660-3234

E dajana.pefestorff@zab-brandenburg.de



PASSPORT – Internationale Forschungskooperation in der Life Science Industrie

PASSPORT ist ein Projekt zur Unterstützung von Life-Science Unternehmen bei der Anbahnung und internationaler Forschungs Kooperationen, das parallel in 7 Regionen der EU angeboten wird. PASSPORT informiert über die Gestaltung der relevanten Arbeitsprogramme und die Aufrufe zur Einreichung von Vorschlägen im 7. Forschungsrahmenprogramm, bietet Trainings für potentielle Antragsteller und Projektpartner, identifiziert und vermittelt internationale Kooperationspartner und begleitet die Antragstellung. Als Ziel sind 20-25 Anträge auf Förderung aus dem FP7 mit etwa 140 beteiligten Unternehmen aller Regionen anvisiert. PASSPORT wird aus dem FP6 finanziert und läuft von Oktober 2005 bis März 2008.

Ein erstes „Training for Beginners“ wird am 26.1.2007 in Potsdam angeboten.

Weitere Informationen unter www.passportEU.net

KONTAKT

Dr. Philipp Steinkamp

T 0335 557 1608

E philipp.steinkamp@zab-brandenburg.de



Leonardo da Vinci



Europäische Praktikanten für Unternehmen aus Berlin und Brandenburg

Der Zugang zu ausländischen Märkten ist oft kompliziert und langwierig. Es gilt, Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede zu meistern. Mitarbeiter mit entsprechenden Qualifikationen im eigenen Unternehmen sind oft nicht vorhanden. Als Lösung bieten sich junge Muttersprachler aus den Zielländern an, die das Unternehmen für einige Zeit begleiten. Durch die gewonnenen Erfahrungen eignen sich die ausländischen Praktikanten gut, um dem Unternehmen später als Ansprechpartner im Ausland zur Verfügung zu stehen.

Das Leonardo-Programm der Europäischen Union vermittelt Praktikanten aus allen 25 EU-Staaten plus Bulgarien und Rumänien in jeweils andere Länder. Für Unternehmen aus Brandenburg erfolgt die Vermittlung der Studenten über die BTU Brandenburgische Technische Universität Cottbus und über die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH. Bevorzugte Studienrichtung, Sprachkompetenz und Zusatzqualifikationen der Praktikanten werden im Vorhinein mit den Unternehmen geklärt. Die Einsatzdauer im Unternehmen kann 3-6 Monate dauern, die Kosten für das Unternehmen belaufen sich auf 150,- Euro pro Monat.

KONTAKT

Dajana Pefestorff

T 0331/660-3234

E dajana.pefestorff@zab-brandenburg.de

Brandenburgisch-Baltisches Wirtschaftsbüro (Riga)

Die Baltischen Länder sind eine Schwerpunktregion der brandenburgischen Außenwirtschaftspolitik innerhalb der neuen EU-Länder.

Das BBBWB ist eine offizielle Wirtschaftsrepräsentanz des Landes Brandenburg im Ausland und ist eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft und der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) in Zusammenarbeit mit der ZAB.

Unternehmen aus Brandenburg und Berlin können die Leistungen des Auslandsbüros weitgehend kostenfrei in Anspruch nehmen. Bei einigen besonders definierten Leistungen für Unternehmen werden kostendeckende Gebühren oder auch Pauschalentgelte erhoben.

Auch steht das Büro für Unternehmen als Kurzzeitbüro für die Geschäftstätigkeit in den Zielländern zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.brandenburg-baltics.com

KONTAKT

Dr. Philipp Steinkamp

T 0335/557-1608

E philipp.steinkamp@zab-brandenburg.de

Arndt Ulland

T 0331/660- 3230

E irc@zab-brandenburg.de



Innovation Relay Centre Network (IRC) - Internationale Technologiekoooperation

Das IRC – Innovation Relay Centre Netzwerk besteht seit 1995 und umfasst mittlerweile über 250 Organisationen aus 33 Staaten. Ziel ist die Anbahnung und Unterstützung von internationalen Technologietransferkontakten für die KMU der jeweiligen Regionen. Kleine und mittlere Unternehmen aus Brandenburg mit Interesse, ihre Produkte und Entwicklungen im Ausland zu vermarkten oder auf der Suche nach externem Know-How und Technologie, finden bei der ZAB kompetente Ansprechpartner. Die Angebote des IRC der ZAB umfassen:

- Unternehmens- und Produkt- bzw. Portfolioanalyse (bezogen auf Zielmärkte)
- Kontaktvermittlung und –begleitung
- Begleitende Maßnahmen (Marktanalysen, Schutzrechte, Finanzierung, etc.)

Weitere Informationen: <http://www.irc-norddeutschland.de> und <http://www.cordis.lu/irc>
